

NDB-Artikel

Blaschko, *Alfred* Hautarzt, * 3.3.1858 Freienwalde/Oder, † 26.3.1922 Berlin.

Genealogie

V → Hermann (1825–99, jüdisch), Arzt in Berlin, Sanitätsrat, S des Abraham, Kaufmann in Rawitsch (Posen), und der Rosalie Ollendorff;

M Babette Mannheimer;

• Johanna Litthauer; 3 K.

Leben

B. promovierte 1881 in Berlin, arbeitete bei G. Wenger und H. Munk in Stettin und ließ sich 1883 als praktischer Arzt in Berlin nieder. Später arbeitete er an der Wiener Hautklinik sowie bei Köbner und G. R. Lewin in Berlin und widmete sich seit 1888 ausschließlich der Dermatologie, für welches Fach er sich in Berlin habilitierte. Seine Arbeiten aus dieser Zeit beschäftigen sich mit Fragen der Anatomie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte der Haut. In späteren Arbeiten nahm er Stellung zur Serodiagnostik der Syphilis. Er hat als erster auf die Paraffinembolie der Lunge nach Quecksilberinjektionen hingewiesen. 1883 wurde B. Facharzt einer großen Berliner Krankenkasse; so wurde er einer der ersten, die ihr Interesse den Berufsdermatosen zuwandten. In der gleichen Stellung wurde auch sein Interesse für die Prophylaxe der Geschlechtskrankheiten geweckt, sein späteres Arbeitsgebiet. Er war der erste Generalsekretär der 1902 gegründeten Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und nach dem Tode A. Neißers (1916) Vorsitzender dieser Vereinigung.

Werke

u. v. Das Sehzentrum b. Fröschen, 1880;

Btrr. z. Architektonik d. Oberhaut, 1887;

Behandlung d. Geschlechtskrankheiten in Krankenkassen u. Krankenhäusern, 1890;

Syphilis u. Prostitution v. Standpunkt d. öffentl. Gesundheitspflege, 1893;

Hygiene d. Prostitution u. vener. Krankheiten. 1900;

Die Lepra im Kr. Memel, 1909;

Therapeut. Taschenb. d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 1911;

Hrsg.: Bekämpfung d. Geschlechtskrankheiten (Zs.).

Literatur

Wi. VIII. 1922;

DBJ IV (Totenliste 1922, L);

Enc. Jud. IV, 1929;

Fischer I, 1932. - *Zu V Herm. B.*: Pagel;

Wininger I, 1925.

Autor

Albert Wiedmann

Empfohlene Zitierweise

, „Blaschko, Alfred“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 289
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
